ReparaturSpachtel

RS 462

Schnell erhärtende, graue, zementäre, standfeste Spachtelmasse zum Glätten, Füllen, Ausgleichen und Reparieren von Oberflächen aus Beton, Putz, Mauerwerk und Estrichen.

- Innen und außen, Wand, Boden und Decke
- Schichtdicke: 1 - 10 mm, für größere Schichtdicken mit Sand (0 - 2 mm oder 0 - 4 mm) und Zement im Verhältnis 1:1:1 streckbar
- Für feuchte und trockene Untergründe
- Wasser- und temperaturbeständig
- Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Verbrauch: Ca. 1,2 kg / m² / mm

Art.-Nr.	Lieferform	Stk./Pal.	kg/Pal.
7746225	Sack 25 kg	40	1.000 kg
7746205	Beutel 5 kg	200	1.000 kg

Anwendungsgebiete	Als Spachtelmörtel: zum Füllen von Poren, Lunkerstellen und Rissen; zum Glätten und Ausbessern von Boden, Wand und Deckenflächen. Als Ausgleichsmörtel: zum Herstellen von flucht und lotrechten sowie ebenflächigen Untergründen für das anschließende Ansetzen bzw. Verlegen keramischer Belagsbaustoffe im Dünnbettverfahren und sonstiger Beschichtungen aller Art; zum Herstellen einer GefälleAusgleichsschicht bei fehlendem Gefälle des tragenden Untergrundes im Innen und Außenbereich. Als Reparaturmörtel: zum Ausbessern von Zementestrichen, Kanten und Eckabbrüchen bei Ortbeton und Betonfertigteilen, auch in Feucht und Nassräumen. Kein Oberflächenfinish.
Eigenschaften	Sopro ReparaturSpachtel ist ein schnell erhärtender zementärer Spachtelmörtel. Er ist wasser, witterungs und Frost-Tau-Wechselbeständig sowie wasserdampfdurchlässig. Er weist eine gute Verbundhaftung und ein hohes Wasserrückhaltevermögen auf, wodurch auch dünnere Schichten rissfrei aushärten. Sopro ReparaturSpachtel besteht aus Portlandzement (DIN EN 1971), Zuschlägen aus natürlichen, mineralischen Stoffen (DIN EN 12 620 – Gesteinskörnungen für Beton) und ausgewählten Additiven.
Geeignete Untergründe	Auf Boden, Wand und Deckenflächen aus Beton, Putz, Porenbeton (nur innen), Mauerwerk aus Bimsbaustoffen, Ziegel, Kalksandstein und Mischmauerwerk.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sowie frei von Staub, losen Bestandteilen, Absandungen, Ausblühungen, Schmutz und Trennmittelrückständen sein. Mehrschichtige Untergründe müssen gut untereinander haften. Zur guten Haftvermittlung wird auf allen normalsaugenden Untergründen Sopro Haftemulsion 1 : 3 mit Wasser verdünnt aufgetragen. Nachfolgend wird Sopro ReparaturSpachtel frisch in frisch aufgebracht. Abgetrocknete Schichten aus Haftemulsion sind zu entfernen.
Verarbeitung	Gemäß Wasserbedarf zur verarbeitungsgerechten Konsistenz mischen. Als Ausgleichs und Reparaturmörtel 1 RT Sopro ReparaturSpachtel + 1 RT Portlandzement (CEM I 32,5) + 1 RT scharfen Sand (0/2mm oder 0/4 mm) homogen mit angemessener Wassermenge zur verarbeitungsgerechten Konsistenz vermischen. Mit der Traufel auftragen und glätten, große Flächen mit der Latte abziehen, filzbar. Angesteiften Mörtel weder mit Wasser, noch mit frischem Material wieder verarbeitungsfähig machen. Gespachtelte Flächen, Ausgleichsschichten und reparierte Stellen vor zu schnellem Austrocknen schützen.
Belegereif	Nach ca. 6 Stunden
Wasserbedarf	Ca. 6,5 l Wasser : 25 kg Sopro ReparaturSpachtel Ca. 1,3 l Wasser : 5 kg Sopro ReparaturSpachtel
Belastbar	Nach ca. 6 Stunden
Lagerung	Ca. 6 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)
Reifezeit	3 - 5 Minuten
Schichtdicke	Bis 10 mm in einem Arbeitsgang, bis 40 mm als Ausgleichs und Reparaturmörtel (verschnitten).

Verarbeitungstemperatur	Ab +5°C bis max. +25°C verarbeitbar
Verarbeitungszeit	Als Spachtelmörtel ca. 30 Minuten, als Ausgleichs und Reparaturmörtel (verschnitten) ca. 120 Minuten.
Werkzeuge	Mischer, Rührquirl, Kelle, Spachtel, Traufel, Glättkelle, Abziehlatte, Filzscheibe
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperatur verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeit.
Prüfzeugnisse, -berichte und Klassifizierungen	Prüfbericht: Keine korrosionsfördernde Wirkung auf Betonstahl
Sicherheitshinweise	**Komponente A** Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). GHS05 GHS07 **Signalwort** Gefahr H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P501 Inhalt/Behälter laut Verordnung der Entsorgung zuführen. **Enthält:** Enthält: Portlandzement, Cr (VI) < 2 ppm. Calciumhydroxid. ADR-Verpackungsgruppe: NA Wassergefährdungsklasse: WGK 1: Schwach wassergefährdend GISCODE: ZP1 Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII **Komponente B** ADR-Verpackungsgruppe: NA

Deutschland
Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz
Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung
Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.